

Geführte deutschsprachige
Campingtour

– ab Kapstadt bis Port Elizabeth –

7 Tage/6 Nächte Garden Route



Südafrika - herzlich willkommen am „schönsten Ende der Welt“! Inmitten atemberaubender Landschaften warten unvergessliche Impressionen auf Sie. Genießen sie die Sonnenseite des Lebens, denn in Südafrika ist alles möglich!

TOURÜBERSICHT:

Die 7-tägige Campingtour „Garden Route“ führt Sie zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Südafrikas: von der Traumstadt Kapstadt aus geht es über die Weinregion nach Oudtshoorn, wo Sie eine Straußenfarm besichtigen können und die Cango Caves besichtigen. Zudem erkunden Sie die wunderschöne Garden Route und den Addo Elephant N.P. bis Ihre Reise in Port Elizabeth endet.

Diese Tour wird mit englischsprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt.

Während der Tour wird in Zelten bzw. Backpackerunterkünften übernachtet. Erkunden Sie Südafrika im hervorragend ausgestatteten Safari-Truck, der perfekt für Tier- und Landschaftsbeobachtungen geeignet ist. *Diese Tour wird auch in umgekehrter Richtung (von Port Elizabeth nach Kapstadt) angeboten.*

TOUR INFO:

Art:	geführte Campingtour ab Kapstadt /bis Port Elizabeth
Sprache:	englisch <u>und deutsch</u>
Dauer:	7 Tage / 6 Nächte
Beginn:	siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer:	mind. 4, max. 18
Preis:	ab 495,- EUR p.P.

HIGHLIGHTS:

- Kapstadt
- Weinprobe Kapregion
- Straußenhauptstadt Oudtshoorn
- Garden Route
- Addo Elephant N.P.

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 6 Übernachtungen im Zelt
- 6 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Campingausrüstung (Schlafsack und Handtuch bitte selbst mitbringen)
- Fahrt im Safari-Fahrzeug
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Campinggebühren
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Langstreckenflüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen, Visagebühren
- Schlafsack, Handtücher
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:

	2012	Einzelzimmerzuschlag 2012
Pro Person im Doppelzimmer	495,- EUR	28,- EUR
Aktivitäten-Paket	25,- EUR	

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKTIVITÄTEN - PAKET: Ab 2012 gilt für diese Reise eine neue Art der Berechnung. Lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen kurz durch.

Diese Tour kostet ab 2012 nur noch 495,- Euro und es ist kein zusätzliches Local Payment mehr fällig!

Gleichzeitig wurden jedoch einige der Aktivitäten die bisher in der Reise enthalten waren entnommen, um Sie frei entscheiden zu lassen, welche Aktivitäten Sie mitmachen möchten und welche nicht, um Geld sparen zu können.

Buchen Sie diese Reise bei uns zum **BASISPREIS von 495,- Euro**, sind nachfolgende Aktivitäten **NICHT** in der Reise **ENTHALTEN**. Sie können diese während Ihrer Tour problemlos hinzu buchen, sollten Sie es sich während der Reise noch einmal anders überlegen:

- *Weinprobe Spier Weingut und Eintritt Gepardenschutzprojekt*
- *Standard-Tour durch die Cango Caves nahe Oudtshoorn*
- *Eintritt Tsitsikamma National Park*

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 25,- EUR

Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person 520,- Euro (495,- Euro Basispreis plus 25,- Euro Aktivitäten-Paket)

TOUR DETAILS:

ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäten Pakets!

Tag 1: Kapstadt - Stellenbosch

Bitte beachten: Die aufgeführten Informationen können sich (z.B. aufgrund von Witterungsverhältnissen) ohne Vorankündigung ändern und dienen nur als Richtlinie.

Abfahrt: 8.00 Uhr morgens – Nomad Adventure Tours, 1st Floor Leadership House, 40 Shortmarket Street, Greenmarket Square, Cape Town, South Africa. Tel: +27 (0) 825782199

Wir lassen Kapstadt hinter uns und fahren nach Stellenbosch. Die Stadt ist die zweitälteste europäische Siedlung im Western Cape. Auf dem Spier Weingut probieren wir den lokalen Wein bevor wir das Geparden Rehabilitationsprojekt besuchen (Aktivitäten Paket). Die umwerfende Berglandschaft rundum Stellenbosch wird uns einen wunderschönen ersten Eindruck der Umgebung vermitteln. Sobald wir in unserer Unterkunft angekommen sind, wird uns unser Guide eine Übersicht über den weiteren Tourverlauf geben.

Optionale Aktivitäten: Abendessen in lokalem Restaurant

Mahlzeiten: Mittagessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Rivierbos Guest House
Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenem Bad, warme Duschen, Wäscheservice, WiFi Internet
Route: Kapstadt nach Stellenbosch ±45 km
Reisezeit: ±1 Std.

Aktivitäten Paket: Weinprobe & Eintritt zum Geparden Rehabilitationsprojekt

Stellenbosch

Stellenbosch ist nach Kapstadt die zweitälteste europäische Kolonie im Western Cape. Die Stadt wurde 1679 von dem Gouverneur der Cape Kolonie, Simon van der Stel, gegründet. Er benannte die Stadt nach sich selbst – Stellenbosch bedeutet "(van der) Stels Wald". Die ersten Siedler wurden dazu angehalten Eichenbäume zu pflanzen, daher wurde die Stadt auch als „Eichenstadt“ (in Afrikaans „Eikestad“) bekannt. Stellenbosch liegt am Ufer des Ersten Rivier Flusses. Der Fluss wurde „Eerste“ genannt, da es der erste Fluss war, den Simon van der Stel fand und von Kapstadt aus folgte durch die Cape Flats bis hin zur Region, die heute die Stellenboschregion bildet. Die Niederländer waren begabte Hydraulik Ingenieure und bauten Wassergräben vom Ersten Rivier durch die Stadt bis zur Mill Street, wo eine Mühle errichtet wurde. Unter den ersten Siedlern befanden sich unter anderem französische Hugenotten, die den Weinanbau in diese fruchtbare Gegend brachten, woraufhin Stellenbosch schon bald das Zentrum der südafrikanischen Weinindustrie wurde. Eine der ersten Schulen wurde bereits 1683 eröffnet und 1866 gründete die Niederländische Reformierte Kirche das erste Gymnasium, das als Stellenbosch Gymnasium bekannt wurde. Das Gymnasium, das 1881 in Stellenbosch College umbenannt wurde, erreichte 1918 Universitätsstatus und wurde in Stellenbosch University umbenannt. Heute sind mehr als 26 000 Studenten an der Stellenbosch Universität eingeschrieben.



Tag 2: Stellenbosch – Oudtshoorn

Entlang der wunderschönen Route 62 fahren wir heute in Richtung Oudtshoorn. Wir halten bei den berühmten Cango Caves, die wir bei einer geführten Tour genauer erforschen können (Aktivitäten Paket). Mit seinen ungewöhnlichen Felsformationen und ausladenden Höhlen sind die Cango Caves etwas ganz besonderes und definitiv einen Besuch wert. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, eine Straußenfarm zu besuchen.

Optionale Aktivitäten: Besuch einer Straußenfarm

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Kleinplaas Holiday Resort Campsite
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Trinkwasser
Route: Stellenbosch nach Oudtshoorn ±400 km
Reisezeit: ±5-6 Std.

Aktivitäten Paket: Geführte Tour durch die Cango Caves

Oudtshoorn – Straussenmetropole der Welt


Oudtshoorn ist als die Straussen-Metropole Südafrikas bekannt. Die Stadt hat ihren Namen dem Baron Pieter von Rheede von Oudtshoorn zu verdanken, der im Jahre 1773 auf dem Weg zum Kap, um Gouverneur zu werden, gestorben war. Die Stadt wurde 1847 gegründet und liegt 300m über dem Meeresspiegel, im Norden durch die Swartberg Gebirgskette und im Süden durch die Outeniqua Berge begrenzt. Arbeitsgenot, die Heimat von Cornelius Jacob Langenhoven wurde hier gebaut. Langenhoven war Autor der alten afrikanischen Hymne, "Die Stem", welche auch heute noch einen kleinen Teil in der neuen Nationalhymne einnimmt.

Straussenfedern waren vor dem ersten Weltkrieg ein unabdingbares Mode-Muss. Der Boom um die Federn





<p>begann um 1870. Zu seinem Höhepunkt wurden ca 750 000 Strausse und ungefähr 450 000 kg Federn im Jahr exportiert. Dann kam der erste Weltkrieg und viele Farmer gingen bankrott. Jahre später bekam die Industrie noch einmal einen Aufschwung und die Nachfrage nach Federn, Biltong, Eiern und Leder stieg noch einmal an. Heute gibt es ca 90.000 Strausse in der kleinen Karoo.</p> <p>Cango Caves Der gemeine Volksglaube besagt, dass ein ansässiger Farmer namens Jacobus van Zyl - nachdem die erste Kammer, van Zyl's Hall, benannt wurde - die Cango Caves als erster entdeckte. Allerdings können bis heute keine Aufzeichnungen darüber gefunden werden, dass jemand mit diesem Namen in den 1770ern in dieser Gegend lebte. Erwiesen ist jedoch, dass die Höhlen bereits in der Steinzeit vom Volk der San genutzt wurde. Im 19. Jahrhundert kostete der Eintritt in die Höhlen 5 Rix Dollar – umgerechnet ZAR 500 – was jedoch einige Touristen immer noch nicht davon abhielt Teile der Stalagtiten und Stalagmiten abzubrechen und mit nach Hause zu nehmen oder ihren Namen in die Wände zu ritzen. Als Reaktion auf die Zerstörung der Höhlen erließ der Gouverneur der Kapkolonie, Lord Charles Somerset, 1820 die ersten Gesetze für die Höhlen. Es waren die ersten Gesetze zum Schutz der natürlichen Ressourcen in Südafrika und diese verboten das Sammeln von Souvenirien. Zudem setzte man Straf- sowie Eintrittsgebühren fest. Die Eintrittsgebühr musste an den District Officer gezahlt werden, der auf für die Einhaltung der Gesetze zuständig war. Einige der signifikantesten Entdeckungen wurden von dem ersten offiziellen Höhlenführer gemacht, Johnnie van Wassenaar, der 43 Jahre lang, von 1891 bis zu seiner Pensionierung 1934 hier arbeitete. Er öffnete viele der Seitenkammern und führte tausende Besucher in Cango 1, welche bis heute die einzige Kammer ist, die der Öffentlichkeit zugänglich ist. Erst zwischen 1972 und 1975 wurden die Höhlen Cango 2, 3, 4 und 5 entdeckt und erforscht, wobei diese heute aus Schutzgründen der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.</p>	
--	--

Tag 3: Oudtshoorn - Plettenberg Bay	
<p>Wir fahren heute entlang der Garden Route, eine der landschaftlich schönsten Strecken Südafrikas. Wir fahren durch Mossel Bay, wo Sie gut nach Delfinen und Walen Ausschau halten können. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung um Knysna (<i>sprich: „Neisna“</i>) zu erkunden – Knysna ist eine der beliebtesten Küstenstädte Südafrikas. <i>Optionale Aktivitäten: Township Tour, Knysna Elephant Park, Bootstour auf der Lagune, Birds of Eden, Waldfahrt mit Mittagessen, Raubkatzen Rehabilitationszentrum, Monkey Town</i></p> <p>Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: Forever Resort Plettenberg Bay Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Kiosk, Wäscheservice, Swimmingpool Route: Oudtshoorn nach Plettenberg Bay ±150 km Reisezeit: ± 2-3 Std.</p> <p>Knysna Der heutige Höhepunkt des Tages ist die Lagune von Knysna, ein exzellenter Ort für verschiedenste Aktivitäten oder um einfach nur zu entspannen und die Schönheit der sogenannten Knysna Heads zu genießen. Die Lagune wird von zwei steinigen Steilhängen, bekannt als "The Heads" umrahmt. Besonders von der östlichen Seite der Heads hat man eine fantastische Aussicht. Die Knysna Lagune verfügt über eine Austernzucht, einer der wenigen weltweit. Ausser seinen Austern ist die Stadt außerdem für sein Bier bekannt, welches in der Mitchell's Brauerei hergestellt wird. Die Museen der Stadt sind ebenfalls einen Besuch wert, das Milwood House Museum und das Angling Museum im Old Gaol Komplex. Weitere Attraktionen sind der dichte Regenwald, die nahegelegene Buffalo Valley Game Farm, das Naturreservat Featherbed sowie der Noetzie Beach bis hin zu den zahlreichen Restaurants und eimischen Kunstmärkten. Der Knysna Wald ist einer der größten Urwaldgebiete in Südafrika und ist so dicht bewachsen, dass er in einigen Teilen unzugänglich ist. Die Stadt Knysna wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert von George Rex gegründet als Hafenstadt für den Holzhandel. Der Wald wurde durch die Abholzung sehr stark reduziert, konnte aber aufgrund von Schutzvorschriften in den 1980er Jahren gerettet werden. Die Waldelefanten hatten nicht so ein Glück, sie wurden alle vernichtet. Es heißt, dass nur ein einsames Weibchen zurückgeblieben sei. Der wunderschöne, aber seltene Knysna Loerie kann in dieser Gegend immer noch gefunden werden, neben einer großen Anzahl anderer Vogelarten sowie verschiedener anderer Antilopenarten.</p>	

Tag 4 und 5: Plettenberg Bay - Tsitsikamma N.P.	
<p>Der Tsitsikamma Nationalpark ist eines der bestgehütetsten Geheimnisse Südafrikas. Es gibt hier exzellente Wanderwege und die einmalige Küstenlandschaft macht den Tsitsikamma Nationalpark zu einem der schönsten Gegenden Südafrikas. Unser Activity Package bietet Ihnen die Möglichkeit, die ersten paar Kilometer des wunderschönen Otter Trails abzuwandern. Für diejenigen, die einen gehörigen Adrenalinstoß vertragen können bietet sich die Gelegenheit einen Bungee Sprung in 216 m Tiefe zu wagen von der bekannten Bloukrans Brücke. <i>Optionale Aktivitäten: Bunge Jump (höchster der Welt), Treetop Canopy Tour, Wandern</i></p>	

Mahlzeiten:	Frühstück, Mittagessen, Abendessen	
Unterkunft:	Camp: Tube 'n Axe	
Ausstattung:	öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Trinkwasser	
Route:	Plettenberg Bay nach Tsitsikamma ± 50km	
Reisezeit:	± 1 Std.	
Aktivitäten Paket:	Tsitsikamma Nationalpark Eintrittsgebühr, Wanderung erster Teil des Otter Trails	
<p>Tsitsikamma</p> <p>Der Tsitsikamma Nationalpark erstreckt sich entlang der Garden Route zwischen dem Meer und den Tsitsikamma Bergen und ist einer der schönsten Küstenstreifen der Welt. Der Park umfasst einen 80km langen Küstenstreifen zwischen Natures Valley und Storms River Mouth und beheimatet eine Vielzahl verschiedener Ökosysteme – Urwälder, Fynbos und Küstenlandschaften, die wunderschöne Wanderungen ermöglichen. Der Nationalpark umfasst nicht nur den Landesteil, sondern ist auch ein Meeresschutzgebiet. Die Küstengewässer sind eines der grössten "No Take" (inklusive der Fischerei) Wasserschutzgebiete der Welt und stellen 11% der felsigen Südküste Südafrikas unter Schutz. Tsitsikamma ist der dritt meist besuchte Park von insgesamt 20 Nationalparks in Südafrika. Der Tsitsikamma Urwald ist Heimat von 30 einheimische Baumarten, wobei einige der Bäume gigantische Ausmaße annehmen - der höchste Baum ist 36m lang und einige Bäume sind mehr als 1.000 Jahre alt.</p>		

Tag 6: Tsitsikamma N.P. – Addo Elephant N.P.		
<p>Wir setzen unsere Fahrt in die Eastern Cape Provinz fort und fahren zum Addo Elephant Nationalpark, der die Heimat vieler großer afrikanischer Wildtiere ist. Durch die Höhe unseres Trucks, haben wir einen klaren Vorteil während unserer Pirschfahrt durch den Park. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für Fotografie-Liebhaber einige einmalige Motive zu finden.</p> <p><i>Optionale Aktivitäten: Nachtpirschfahrt mit Ranger</i></p> <p>Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: Addo Elephant Park Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Swimmingpool, Shop, Trinkwasser, Restaurant Route: Tsitsikamma nach Addo ± 340 km Reisezeit: ± 4-5 Std. Inkludierte Aktivität: Pirschfahrt im Nomad Truck</p> <p>Addo Elephant Nationalpark</p> <p>In 1919 wurde der professionelle Jäger Major Jan Pretorius von der Regierung der Kapprovinz angestellt, um die Elefantenherde in dieser Gegend zu vernichten, die zu dieser Zeit hier ansässig war. Es dauerte ungefähr ein Jahr um 120 Tiere zu töten, bis er von einem öffentlichen Aufruf gestoppt wurde. Nur 16 Addo Elefanten überlebten. Sie waren mit Gewehrgeschossen und Stricken konfrontiert worden und deshalb voller Rache und Geschick. Sie eröffneten den Kampf gegen den Menschen. Als dieses Gebiet 1931 zum Nationalpark deklariert wurde gab es nur noch 11 Elefanten. Die Elefanten waren jedoch weiterhin auf Kriegsfuß und vernichteten Anbauflächen und attackierten jeden, der ihnen nur zu nahe kam. Letztlich, im Jahre 1952, empfahl einer der von den Elefanten belagerten Farmer, Zäune um den Park zu errichten. Dies diente zum Schutz der Elefanten und hielt sie aus den Farmbereichen fern. Das Spitzmaulnashorn wurde 1961 wieder eingeführt – das erste im Kap seit hundert Jahren. Heute beheimatet der Park die Big 7 (Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel, Leopard, Glattnal und den weißen Hai) und ist Schutzgebiet für mehr als 450 Elefanten, Büffel, eine Vielfalt von Antilopen sowie des flugunfähigen Mistkäfers, welcher nur hier gefunden wird. Addo Elefanten sind einzigartig, auch wenn sie zur Familie des afrikanischen Elefanten gehören: sie sind kleiner, haben rundere Ohren und die Weibchen haben in der Regel keine Stoßzähne.</p>		

Tag 7: Addo Elephant N.P. – Port Elizabeth		
<p>Nach einer letzten Pirschfahrt verlassen wir den Addo Elephant Nationalpark und fahren nach Port Elizabeth, wo Ihre Tour endet.</p> <p>Mahlzeiten: Frühstück Unterkunft: Eigenes Arrangement / Post-Tour Unterkunft kann durch uns gebucht werden Inkludierte Aktivität: Morgenpirschfahrt im Nomad Truck im Addo Elephant Nationalpark</p> <p>Tour Ende</p> <p>Diese Tour endet heute in der Eltham Lodge. Bitte buchen Sie im Voraus die Unterkunft für Zusatznächte nach der Tour. Sollten Sie noch am selben Tag von Port Elizabeth abfliegen, raten wir Ihnen Ihren Flug nicht vor 13.00 Uhr Mittags zu buchen.</p>		



Zeltübernachtung



Safari Truck

Bitte beachten Sie:

Wichtig: Alle Informationen dienen als grobe Richtlinie und stehen unter Vorbehalt, da sich Reisezeiten und angegebene Unterkünfte aufgrund unvorhergesehener Umstände ändern können (z.B. Straßen- und/oder Wetterverhältnisse). Auf unseren längeren Touren ist es möglich, dass Crew, Truck und Mitreisende wechseln. Camping- und Unterkunftskunden reisen zusammen in einem Truck mit einer minimalen Teilnehmerzahl von 4 und einer maximalen Teilnehmerzahl von 18 Personen.

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Beim Aufbau/Abbau der Zelte sowie bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden. Bei den Camping-Safaris muss ein Schlafsack und Handtuch selbst mitgebracht werden (Matratze wird zur Verfügung gestellt).

Der Krüger Nationalpark und Teile KwaZulu-Natals zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Das Mindestalter ist 16 Jahre, Höchstalter ist 65 Jahre. Gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes können auch ältere Reisende an dieser Tour teilnehmen. 16 und 17 Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Lesotho und Swaziland. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils kostenfrei bei Einreise an den Landesgrenzen (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt:

Inn on the Square

61,- EUR pro Person im DZ (48,- EUR Einzelzimmerzuschlag)

inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Föhn, Telefon, Safe, Tee-/Kaffeezubereiter, Internet, Pool, Sauna, Restaurant, Lage am Green Market Square- wo die Tour endet)

Port Elizabeth:

Eltham Lodge

42,- EUR pro Person im DZ (21,- EUR Einzelzimmerzuschlag)

inkl. Frühstück (Bad/WC, Ventilator / Heizung, TV, Mikrowelle, Kühlschrank, Pool, in Gehentfernung zum Strand)

Flughafentransfer:

Kapstadt: 31,- EUR p.P. oneway

Port Elizabeth: 17,- EUR p.P. oneway

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Route Kapstadt nach Port Elizabeth

Daten 2012:

Die **Orange** unterlegten Termine werden mit **deutschem Übersetzer** durchgeführt (G)!

NCP 2012 1210	Departs: 09-Jan-2012 Returns: 15-Jan-2012 (G)	NCP 2012 1262	Departs: 09-Jul-2012 Returns: 15-Jul-2012
NCP 2012 1214	Departs: 23-Jan-2012 Returns: 29-Jan-2012	NCP 2012 1266	Departs: 23-Jul-2012 Returns: 29-Jul-2012
NCP 2012 1218	Departs: 06-Feb-2012 Returns: 12-Feb-2012	NCP 2012 1270	Departs: 06-Aug-2012 Returns: 12-Aug-2012 (G)
NCP 2012 1222	Departs: 20-Feb-2012 Returns: 26-Feb-2012 (G)	NCP 2012 1274	Departs: 20-Aug-2012 Returns: 26-Aug-2012
NCP 2012 1226	Departs: 05-Mar-2012 Returns: 11-Mar-2012	NCP 2012 1278	Departs: 03-Sep-2012 Returns: 09-Sep-2012
NCP 2012 1230	Departs: 19-Mar-2012 Returns: 25-Mar-2012	NCP 2012 1282	Departs: 17-Sep-2012 Returns: 23-Sep-2012 (G)
NCP 2012 1234	Departs: 02-Apr-2012 Returns: 08-Apr-2012 (G)	NCP 2012 1286	Departs: 01-Oct-2012 Returns: 07-Oct-2012
NCP 2012 1238	Departs: 16-Apr-2012 Returns: 22-Apr-2012	NCP 2012 1290	Departs: 15-Oct-2012 Returns: 21-Oct-2012
NCP 2012 1242	Departs: 30-Apr-2012 Returns: 06-May-2012	NCP 2012 1294	Departs: 29-Oct-2012 Returns: 04-Nov-2012 (G)
NCP 2012 1246	Departs: 14-May-2012 Returns: 20-May-2012 (G)	NCP 2012 1298	Departs: 12-Nov-2012 Returns: 18-Nov-2012
NCP 2012 1250	Departs: 28-May-2012 Returns: 03-Jun-2012	NCP 2012 1302	Departs: 26-Nov-2012 Returns: 02-Dec-2012
NCP 2012 1254	Departs: 11-Jun-2012 Returns: 17-Jun-2012	NCP 2012 1306	Departs: 10-Dec-2012 Returns: 16-Dec-2012 (G)
NCP 2012 1258	Departs: 25-Jun-2012 Returns: 01-Jul-2012 (G)	NCP 2012 1310	Departs: 24-Dec-2012 Returns: 30-Dec-2012

Route Port Elizabeth nach Kapstadt

Daten 2012:

! Die **Orange** unterlegten Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt (G) !

NPC 2012 1202	Departs: 15-Jan-2012 Returns: 21-Jan-2012	NPC 2012 1254	Departs: 15-Jul-2012 Returns: 21-Jul-2012 (SP)
NPC 2012 1206	Departs: 29-Jan-2012 Returns: 04-Feb-2012	*NPC 2012 1258	Departs: 29-Jul-2012 Returns: 04-Aug-2012 (G)
*NPC 2012 1210	Departs: 12-Feb-2012 Returns: 18-Feb-2012 (G)	NPC 2012 1262	Departs: 12-Aug-2012 Returns: 18-Aug-2012
NPC 2012 1214	Departs: 26-Feb-2012 Returns: 03-Mar-2012	*NPC 2012 1266	Departs: 26-Aug-2012 Returns: 01-Sep-2012
*NPC 2012 1218	Departs: 11-Mar-2012 Returns: 17-Mar-2012	NPC 2012 1270	Departs: 09-Sep-2012 Returns: 15-Sep-2012 (G)
NPC 2012 1222	Departs: 25-Mar-2012 Returns: 31-Mar-2012 (G)	*NPC 2012 1274	Departs: 23-Sep-2012 Returns: 29-Sep-2012
*NPC 2012 1226	Departs: 08-Apr-2012 Returns: 14-Apr-2012	NPC 2012 1278	Departs: 07-Oct-2012 Returns: 13-Oct-2012
NPC 2012 1230	Departs: 22-Apr-2012 Returns: 28-Apr-2012	*NPC 2012 1282	Departs: 21-Oct-2012 Returns: 27-Oct-2012 (G)
*NPC 2012 1234	Departs: 06-May-2012 Returns: 12-May-2012 (G)	NPC 2012 1286	Departs: 04-Nov-2012 Returns: 10-Nov-2012
NPC 2012 1238	Departs: 20-May-2012 Returns: 26-May-2012	*NPC 2012 1290	Departs: 18-Nov-2012 Returns: 24-Nov-2012
*NPC 2012 1242	Departs: 03-Jun-2012 Returns: 09-Jun-2012	NPC 2012 1294	Departs: 02-Dec-2012 Returns: 08-Dec-2012 (G)
NPC 2012 1246	Departs: 17-Jun-2012 Returns: 23-Jun-2012 (G)	NPC 2012 1298	Departs: 16-Dec-2012 Returns: 22-Dec-2012
*NPC 2012 1250	Departs: 01-Jul-2012 Returns: 07-Jul-2012	NPC 2012 1302	Departs: 30-Dec-2012 Returns: 05-Jan-2013

* bei den mit einem Stern gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen**. Der Aufpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 100,- EUR.